

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 58 (1964)
Heft: 23

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

23

Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

1. Dezember 1964 58. Jahrgang

Herausgegeben vom Schweizerischen Verband für Taubstumm-
und Gehörlosenhilfe (SVTG), für die deutsch-, italienisch-
und romanischsprachige Schweiz

Offizielles Organ des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB)

*Herausgegeben vom Schweizerischen Verband für Taubstumm- und Gehörlosenhilfe (SVTG) für die deutsch-, italienisch- und romanischsprachige Schweiz
Offizielles Organ des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB)*

Etwas für alle



Winterszeit

*Verschwunden ist des Herbstes Pracht.
Ich wandle wie im Traum
Durch kalte, finstre Winternacht.
Verschneit sind Flur und Baum.*

*Es friert mich bis ins tiefste Herz:
Vorüber ist das Glück!
Und meine Seele fühlt den Schmerz:
Es kommt nicht mehr zurück!*

*Da hebe ich den Blick empor!
O, Mensch, vergiß es nicht:
Es strahlt an Gottes Himmelstor
Das helle Sternenlicht!*

*Und die verzagte Seele spürt
Den Glanz der Ewigkeit!
Und eine leise Hoffnung führt
Mich durch die Winterszeit!*

Käthe Racine-Schieß